

Zwei Herbstgesänge

1. Herbsttag

Rainer Maria Rilke (1875-1925)

Jürgen Golle (*1942)

Sopran *mp*
Herr: es ist Zeit. Der

Alt *mp*
Herr: es ist Zeit. Der

Tenor *mp*
Herr: es ist Zeit. Der

Bass *mp*
Herr: es ist Zeit. Der

6
Som - mer war sehr groß. Leg dei - nen Schat - ten auf die

Som - mer war sehr groß. Leg dei - nen Schat - ten auf die

8
Som - mer war sehr groß. Leg dei - nen Schat - ten auf die

Som - mer war sehr groß. Leg dei - nen Schat - - - - ten auf die

11 *mf* *f*
Son - nen-uh - ren, und auf den Flu - ren lass die Win - de los.

mf *f*
Son - nen-uh - ren, und auf den Flu - ren lass die Win - de los.

8 *mf* *f*
Son - nen-uh - ren, und auf den Flu - ren lass die Win - de los.

mf *f*
Son - nen-uh - ren, und auf den Flu - ren lass die Win - de los.

16

mf ...gib ih - nen noch zwei

mf Be - fühl den letz - ten Fruch - ten voll zu sein, gib ih - nen noch zwei

mf ...gib ih - nen noch zwei

mf ...gib ih - nen noch zwei

21

süd - li - che - re Ta - ge, drän - ge sie zur Voll - en - dung hin,

süd - li - che - re Ta - ge, drän - ge sie zur Voll - en - dung hin,

süd - li - che - re Ta - ge, drän - ge sie zur Voll - en - dung hin,

süd - li - che - re Ta - ge, drän - ge sie zur Voll - en - dung hin,

p

p

p

p

25

ff drän - ge sie zur Voll - en - dung hin und ja - ge die letz - te Sü -

ff drän - ge sie zur Voll - en - dung hin und ja - ge die letz - te Sü -

ff drän - ge sie zur Voll - en - dung hin und ja - ge die letz - - - te

ff drän - ge sie zur Voll - en - dung hin und ja - ge die letz - - - te

29

- - ße in den schwe - - - ren Wein.

- - ße in den schwe - - - ren Wein.

Sü - ße in den schwe - ren Wein.

Sü - ße in den schwe - ren Wein.

33 *f marc.*

Wer jetzt kein Haus hat, baut sich kei - nes mehr.

Wer jetzt kein Haus hat, baut sich kei - nes mehr.

Wer jetzt kein Haus hat, baut sich kei - nes mehr.

Wer jetzt kein Haus hat, baut sich kei - nes mehr.

38 *p (dolce)*

Wer jetzt al - lein ist, wird es lan - ge blei - ben, wird

Wer jetzt al - lein ist, wird es lan - ge blei - ben, wird

Wer jetzt al - lein ist, wird es lan - ge blei - ben, wird

Wer jetzt al - lein ist, wird es lan - ge blei - ben, wird

43

wa - chen, le - sen, lan - ge Brie - fe schrei - ben, wird wa - chen, le - sen,
 wa - chen, le - sen, lan - ge Brie - fe schrei - ben, wird wa - chen, le - sen,
 wa - chen, le - sen, lan - ge Brie - fe schrei - ben, wird wa - chen, le - sen,
 wa - chen, le - sen, lan - ge Brie - fe schrei - ben, wird wa - chen, le - sen,

47

lan - ge Brie - fe schrei - ben und wird in den Al - le - en hin und her
 lan - ge Brie - fe schrei - ben und wird in den Al - le - en hin und her
 lan - ge Brie - fe schrei - ben und wird in den Al - le - en hin und
 lan - ge Brie - fe schrei - ben und wird in den Al - le - en hin und

test score
entries removed

52

un - ruhig wan - dern, wenn die Blät - ter trei - ben,
 un - ruhig wan - dern, wenn die Blät - ter trei - ben,
 her un - ruhig wan - dern, wenn die Blät - ter trei - ben,
 her un - ruhig wan - dern, wenn die Blät - ter trei - ben,

57 *p* *ritard.*
 wenn die Blät - ter *>* trei - - - ben.
 wenn die Blät - - - - ter *>* trei - ben.
 wenn die Blät - ter *>* trei - ben.
 wenn die Blät - ter *>* trei - ben.

63 *p (a tempo)*
 Herr: _____ es ist Zeit.
 Herr: _____ es ist Zeit.
 Herr: _____ es ist Zeit.
 Herr: _____ es ist Zeit.

68 *rit.* *pp*
 Herr: _____ es ist Zeit.
 Herr: _____ es ist Zeit.
 Herr: _____ es ist Zeit.
 Herr: _____ es ist Zeit.

2. Herbst

Rainer Maria Rilke (1875-1925)

Jürgen Golle (*1942)

Ruhig gehende *p*

S Die Blät-ter fal-len,
A Die Blät-ter fal-len, fal-len wie von weit, fal-len
T
B

8
fal-len wie von weit, als welk-ten in den Him-meln fer-ne
wie von weit, als welk-ten in den Him-meln fer-ne
p
...als welk-ten in den Him-meln fer-ne
p
...als welk-ten in den Him-meln fer-ne

14 *mp*
Gär-ten; sie fal-len mit ver-nei-nen-der Ge-bär-de,
mp
Gär-ten; sie fal-len mit ver-nei-nen-der Ge-bär-de,
mp
Gär-ten; sie fal-len mit ver-nei-nen-der Ge-bär-de,
mp
Gär-ten; sie fal-len mit ver-nei-nen-der Ge-bär-de,

20

mit ver - nei - nen - der Ge - bär - de.

mit ver - nei - nen - der Ge - bär - de.

mit ver - nei - nen - der Ge - bär - de. Und in den Näch -

mit ver - nei - nen - der Ge - bär - de. Und in den Näch - ten

27

Und in den Näch - ten fällt die schwe - re Er - de aus al - len

Und in den Näch - ten fällt die schwe - re Er - de aus al - len

-ten Und in den Näch - ten fällt die schwe - re Er - de aus al - len

Und in den Näch - ten fällt die schwe - re Er - de aus al - len

35

Ster - nen in die Ein - sam - keit, in die Ein - sam - keit.

Ster - nen in die Ein - sam - keit, in die Ein - sam - keit.

Ster - nen in die Ein - sam - keit, in die Ein - sam - keit.

Ster - nen in die Ein - sam - keit, in die Ein - sam - keit.

42 *(f)*

Wir al - le fal - len.

Wir al - le fal - len.

Wir al - le fal - len.

Wir al - le fal - len.

48 *ff*

Wir al - le fal - len, _____

Wir al - le fal - len, _____ *fp*

Wir al - le fal - len, _____ *fp*

Wir al - le fal - len, _____ *fp*

53 *3 Soli, frei mf*

(1.) Die-se Hand da fällt. _____

(2.) Und sieh dir an-dre an: _____

(3.) es ist in al - len, _____

59 *ff* *Tutti* *pp* *lunga*

...es ist in al - len, in al - - - len.

...es ist in al - len, in al - - - len.

...es ist in al - len, in al - - - len.

...es ist in al - len, in al - - - len.

65 *a tempo* *p*

Und doch ist Ei - ner,

Und doch ist Ei - ner,

Und doch ist Ei - ner,

Und doch ist Ei - - - ner,

71 *pp* *pp* *pp* *pp*

wel-cher die - ses Fal - len un - end - lich sanft in sei - nen

wel-cher die - ses Fal - len un - end - lich sanft in sei - nen

8 wel-cher die - ses Fal - len un - end - lich sanft in sei - nen

wel-cher die - ses Fal - len un - end - lich sanft in sei - nen

Probepartitur
Einträge entfernt

77

Hän - den hält.

Hän - den hält.

Hän - den hält.

Hän - den hält. Und doch ist Ei - - - ner,

83 *p*

Und doch ist Ei - ner, wel-cher die - ses Fal - len un - end - lich

Und doch ist Ei - ner, wel-cher die - ses Fal - len un - end - lich

Und doch ist Ei - ner, wel-cher die - ses Fal - len un - end - lich

Und doch ist Ei - ner, wel-cher die - ses Fal - len un - end - lich

89

sanft, un - end - lich sanft in sei - nen Hän - den hält. (lunga)

sanft, un - end - lich sanft in sei - nen Hän - den hält. (lunga)

sanft, un - end - lich sanft in sei - nen Hän - den hält. (lunga)

sanft, un - end - lich sanft in sei - nen Hän - den hält. (lunga)